

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
Staatsminister für Bundesangelegenheiten
und Sonderaufgaben



Dr. Marcel Huber, MdL

Landrat des
Landkreises Miesbach
Herrn
Wolfgang Rzehak
Rosenheimer Straße 3
83714 Miesbach

Eingegangen BLR / <u>we</u>
25. SEP. 2017
Vermerk Landrat <u>DZ</u>

Bayern.
Die Zukunft.

Ihre Nachricht vom 17.08.2017
Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom
Unser Zeichen A 15 - 1419 - 5 - 235

München, 22.09.2017
Durchwahl: 089 2165 - 2347

Aufforderung zur Unterbindung des Glyphosateinsatzes

Sehr geehrter Herr Landrat,

für Ihr Schreiben vom 17. August 2017 danke ich Ihnen auch im Namen von Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Sie fordern darin die Bayerische Staatsregierung auf, den Landkreis Miesbach bei seinen Bemühungen zu unterstützen, den Einsatz des Wirkstoffes Glyphosat im Landkreis zu unterbinden. Darüber hinaus bitten Sie auch den Einsatz bayernweit gänzlich zu unterbinden.

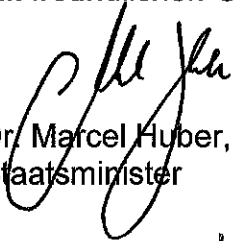
Ziel der Staatsregierung ist es, die Zulassung von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln zum Schutz der Umwelt insbesondere in sensiblen Bereichen weiter zu verbessern. Hierfür soll unter anderem die Anwendung auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind (z. B. Schulgelände, Kinderspielplätze, Bäder und Parks) stärker reglementiert werden. Entsprechende Kontakte mit dem zuständigen Bundeslandwirtschaftsministerium bestehen bereits.

./.

Mit Ihren Forderungen haben Sie sich gleichzeitig auch an den Bayerischen Landtag gewandt. Ich bitte daher um Verständnis, dass die Behandlung Ihrer Eingabe dem Bayerischen Landtag als unabhängiges Verfassungsorgan vorbehalten bleibt.

Weitere Nachricht erhalten Sie deshalb unmittelbar von dort. Bis dahin bitte ich noch um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marcel Huber, MdL
Staatsminister